



Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

Kleiner Kuckuck ganz groß

Der Schwarzwald im Süden Deutschlands ist weltberühmt für seine Kuckucksuhren. Ihren Namen tragen die traditionellen Holzarbeiten wegen des kleinen Vogels, der stündlich aus einem kleinen Fenster herauskommt und seinen Namen ruft. In Triberg steht das größte Kuckucksuhren-Exemplar der Welt, man kann sogar hineingehen.

Manuskript

REPORTER (Hendrik Welling):

Was zum **Kuckuck** ist das? Ein deutsches **Kulturgut** in **XXL**. Kuckuck! Das ist die größte **Kuckucksuhr** der Welt! Und sie vereint all das, wofür die Kuckucksuhr weltweit bekannt ist. **Präzisionsarbeit**, Handwerk und eine Leidenschaft für den Kuckuck. Für einen Kuckuck? Warum in aller Welt eigentlich für einen Kuckuck? Der **Schwarzwald**. Die Wiege der Kuckucksuhren. Die Region im Südwesten Deutschlands ist ein Zentrum der europäischen **Uhrmachertradition**. Gut 100 Kilometer von Stuttgart entfernt liegt Triberg. Rund um das kleine Städtchen wird Anfang des 19. Jahrhunderts jede dritte Uhr auf der Welt hergestellt. Und heute jede original Schwarzwälder Kuckucksuhr. Eine davon ist die größte Kuckucksuhr der Welt. Die Uhr nimmt ein ganzes Haus ein und ist **begehbar**. Fünf Jahre lang haben zwei Uhrmacher **an** dem 4,50 Meter mal 4,50 Meter großen mechanischen **Uhrwerk herumgetüftelt**. 1994 war es fertig. Weltrekord! Und eine technische **Meisterleistung**, wie mir der Vorsitzende des Vereins „Die Schwarzwalduhr“ erklärt.

INGOLF HAAS (Uhrmacher):

Es ist wirklich ein Uhrwerk, das jetzt seit hunderten Jahren **letztendlich** verbaut wird. Es ist alles original. Das ist nicht irgendwie mit dem Motor oder so angetrieben. Es ist **Gewichtsantrieb**. Es ist wirklich spektakulär, weil('s) eben dieses kleine, kleine Uhrwerk eben in so riesig gebaut wurde.

REPORTER:

Die typische Schwarzwälder Kuckucksuhr ist **handgeschnitzt** und hat die Form eines Bauernhauses. Erfunden hat sie ein Uhrmacher namens Franz Anton Ketterer im 18. Jahrhundert. Zu der Zeit werden im Schwarzwald schon fleißig Uhren aus Holz hergestellt. Landwirte fertigen die **Zeitmesser** in den langen Wintermonaten als **Nebenerwerb** am **heimischen** Küchentisch. Viele Uhrmacher blicken auf diese **Familienertradition** zurück. Ingolf Haas **fertigt** hier in vierter Generation Kuckucksuhren. Seit 125 Jahren alles per Hand. International sind vor allem die



Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

klassischen Modelle gefragt.

INGOLF HAAS:

Ich muss immer wieder sagen, 'ne Kuckucksuhr, die löst so viele Emotionen aus. Bei mir ist ja noch viel mehr, erstens bin ich hier **reingeboren**. Also ich bin praktisch ... ich hab' schon in die Wiege eine Kuckucksuhr gekriegt so ungefähr. Und da **hängt** natürlich noch viel mehr auch **Herzblut** mit **dran**. Ich sag' manchmal witzigerweise: Ich glaube, mein Herz schlägt Kuckuck.

REPORTER:

2005 ist es für Ingolf Haas an der Zeit, die Kuckucksuhrenwelt auf den Kopf zu stellen. Er entwirft moderne Varianten und Kunst-Editionen.

INGOLF HAAS:

Die haben uns wirklich als **genial** bezeichnet. Auf der anderen Seite aber haben sie uns **Schläge angedroht**. Ihr könnt das nicht machen. Das ist eine Kuckucksuhr, die darf man nicht verändern. Und die haben uns beleidigt. Also, es gab in den ersten Jahren, gab's wirklich – wir haben einige Ausstellungen gemacht – es gab Beleidigungen, das könnt ihr euch gar nicht vorstellen.

REPORTER:

Viele prominente Kunden sind jedenfalls begeistert: Ob Wladimir Putin, Prinz William oder David Hasselhoff, sie alle besitzen eine Kuckucksuhr. Das beliebteste Modell: eine moderne Variante, bei der man sehen kann, wie zwei **Blasebälge** die **Pfeiftöne** erzeugen. Das ist der Kuckuck also. Warum eigentlich ein Kuckuck?

INGOLF HAAS:

Anton Ketterer wollte eigentlich einen Wecker aus diesen Uhren bauen, die 'Kikiriki' gemacht hätten. Und hat aber diesen Hahnenschrei mechanisch nicht **hingekriegt**. Und zufällig hat er dann eben diese Pfeifen genommen, diese Blasebälge, und dann war das aber auch kein 'Kikiriki', das ging eben nicht, sondern es war 'Kuckuck'.

REPORTER:

Jetzt weiß ich, dass der beliebte deutsche **Exportschlager** durch einen Zufall entstanden ist.

FRAU:

Ich finde sie toll, sie sind **niedlich**.



Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

MANN:

Ich bewundere die **Handwerksarbeit**. Hier gibt es einige der schönsten Exemplare.

REPORTER:

Ich hätte nie gedacht, dass es so viele unterschiedliche Kuckucksuhren gibt. Und mit welcher Leidenschaft die Menschen hier die Tradition der Kuckucksuhr **fortführen**, hat mich wirklich beeindruckt. Mein Herz schlägt jetzt auch schon ein bisschen Kuckuck!



Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

GLOSSAR

Kuckuck, -e (m.) – ein Vogel, der „Kuckuck“ ruft und deswegen diesen Namen trägt

Kulturgut, -güter (n.) – etwas, das für eine Kultur sehr wichtig ist (z.B. ein Gebäude, ein Brauch, eine Geschichte)

XXL – aus dem Englischen: Abkürzung für „extra extra large“; sehr, sehr groß

Kuckucksuhr, -en (f.) – eine typische Uhr im Schwarzwald, aus der ein kleiner Vogel kommt und die Uhrzeit meldet

Präzision (f., nur Singular) – die Genauigkeit; die Tatsache, dass etwas sehr genau gemacht wird

Schwarzwald (m., nur Singular) – eine Region mit sehr viel Wald im Südwesten Deutschlands

Uhrmacher, - / Uhrmacherin, -nen – jemand, der Uhren konstruiert, repariert und/oder baut

begehrbar – so, dass man in etwas hineingehen kann

Uhrwerk, -e (n.) – die Technik, die in einer Uhr steckt

an etwas herum|tüfteln – etwas erfinden und entwickeln; etwas ausprobieren

Meisterleistung, -en (f.) – eine hervorragende, überdurchschnittliche Leistung

letztendlich – zuletzt; am Ende

Gewichtsantrieb (m., nur Singular) – eine Technik, bei der man das Gewicht eines Gegenstandes nutzt, um eine Uhr zum Laufen zu bringen

handgeschnitzt – mit einem Messer aus Holz gefertigt

Zeitmesser, - (m.) – ein Gerät, das die Uhrzeit misst und anzeigt; eine Uhr

Nebenerwerb, -e (m.) – eine Arbeit, die man neben seinem eigentlichen Beruf ausübt

heimisch – zu Hause

Familiendition, -en (f.) – ein Brauch in einer Familie



Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

etwas fertigen – etwas herstellen, etwas produzieren

mit Herzblut an etwas hängen – etwas sehr gern mögen, so dass man viel Zeit damit verbringt

in etwas reingeboren sein – umgangssprachlich für: in etwas hineingeboren sein; von Geburt an in einer bestimmten gesellschaftlichen Umgebung leben

genial – so, dass man ein Genie ist; überragend; großartig

Schlag, Schläge (m.) – hier: Prügel; körperliche Gewalt

jemandem etwas an|drohen – jemandem etwas Negatives (z.B. eine Strafe) ankündigen, wenn er etwas tut oder nicht tut

Blasebalg, -bälge (m.) – ein Gerät, mit dem man einen Luftstrom oder ein Geräusch erzeugen kann

Pfeifton, -töne (m.) – ein hoher Ton, der z.B. entsteht, wenn man in eine Pfeife bläst

etwas hin|kriegen – umgangssprachlich für: etwas schaffen; ein Ziel erreichen

Exportschlager, - (m.) – hier: etwas, das sich mit großem Erfolg in vielen Ländern verbreitet

niedlich – klein und lieb; hübsch; süß; so, dass man etwas (z.B. ein kleines Tier) sofort mag

Handwerksarbeit, -en (f.) – eine Arbeit, die fachmännisch und/oder von Handwerkern ausgeführt worden ist

etwas fort|führen – etwas weitermachen

*Autoren: Hendrik Welling, Philipp Reichert
Redaktion: Suzanne Cords*